Verdiales

Achtung, jetzt wird es laut. Nach langem Suchen habe ich endlich die elektrisierende Musik wiedergefunden, die wir Anfang September bei unserem Andalusienurlaub auf einem Dorf gehört haben. Verdiales ist eine „primitive“ (das würd ich allerdings verneinen), ländliche Spielart des Fandango, erklingt aber auch in Málaga, aber vor allem in der Axarquía und den Montes de Málaga. Dabei ist das weitaus mehr als eine Musikdarbietung, es ist ein Spektakel. Die „Band“ besteht aus etlichen Kastagnetten- und Crotali-Spielern, dazu Gitarren, einem großen Tamburin, einem Geiger und einem Cantaor, Tänzer gehören zumeist ebenfalls dazu. Alle Musiker stehen beieinander, dazu gibt es noch einen, der einen geschmückten langen Stab in die Luft wedelt (im 2. Video ist er gleich am Anfang vorn links zu erkennen) und auf den jeweiligen Cantaor zeigt, der dann die nächsten Strophen beginnt. Verdiales aus Comares gilt übrigens als die musikalisch reichhaltigste Art von Verdiales.
Witzigerweise sind die beiden youtube-Videos genau an dem Tag, wo wir dort waren, bei der Feria aufgenommen worden – ich hatte schon Angst, mich im Publikum zu entdecken, aber wir standen etwas weiter unterhalb im Dorf